

Einsatz nach Bahnunfall (04.12.2007)

Am Dienstag, den 04.12.2007, um 17:44 Uhr wurde der THW Ortsverband Germersheim durch die Feuerwehr Germersheim mit dem Einsatzstichwort "Technische Hilfe auf Bahnanlagen" alarmiert. Auf der Bahnstrecke von Germersheim nach Wörth wurden gegen 17:20 Uhr, auf der Höhe von Sondernheim, drei Personen von einem Regionalzug erfasst.

Das THW übernahm große Teile der Ausleuchtung der Unfallstelle, sowie unterstützte es die Feuerwehr bei der Verkehrslenkung.

Neben THW, Feuerwehr und der Deutschen Bahn AG waren auch Kräfte von DRK, Polizei, Bundespolizei und Staatsanwaltschaft im Einsatz.

Nach dem Abschluss der Arbeiten konnte, nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft, der Einsatz gegen 01:00 Uhr beendet werden.

Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe
Rheinschiene
Ausgabe: Nr.282
Datum: Mittwoch, den 05. Dezember 2007
Seite: Nr.21



Quelle NTV online

SWR Online

Bild Online



Zeit:

17:44 Uhr - 01:00 Uhr

Eingesetzte

Helfer: 10

Eingesetzte Fahrzeuge:

GKW I, MAN Lkr (SEA und Lichtgitter), MTW ZTr, PKW Passat

THW bringt Hilfe in die Ukraine

GERMERSHEIM: Lkw voll beladen und von Zoll verplombt - Fahrer bereit

Text aus der Rheinpfalz vom 29.11.2007



Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene
Ausgabe: Nr.277
Datum: Donnerstag, den 29. November 2007
Seite: Nr.20
Artikel als Bild
Artikel als PDF

Vorbereitungen für Hilfsgütertransport in die Ukraine (24.11.2007)

Am Samstag, den 24.11.2007, begannen nach der Planungsphase die Vorbereitungen für den Hilfsgütertransport in die Ukraine.

Hierzu wurde die Ausstattung der 2. Bergungsgruppe vom Mehrzweckkraftwagen abgeladen, damit dieser in Karlsruhe (Durlach) auf dem Gelände der Autobahnpolizei mit den Hilfsgütern beladen werden konnte. Der Transport findet in der Zeit vom 01.12.2007 - 08.12.2007 statt, durchgeführt wird er von einem Helfer aus Germersheim und einem Kameraden aus dem Ortsverband Waghäusel.

Nach der Rückkehr in den Ortsverband endete der Dienst für die Helfer gegen 18:00 Uhr.

Zeit: 12:00 Uhr - 18:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
Eingesetzte Fahrzeuge: MZKW

Aufstellen des Christbaums für die Stadt Germersheim (24.11.2007)

Am Samstag, den 24.11.2007, übernahm der Ortsverband Germersheim den Transport und das Aufstellen des Christbaums auf dem Nardini-Platz in Germersheim. Das THW fällt den Tannenbaum, welcher von Bürgern der Stadt zur Verfügung gestellt wurde, am Samstagmorgen und transportierte ihn auf einem zuvor abgeladenen Pontonhänger in die Innenstadt auf den Nardini-Platz.

Dort angekommen wurde er dann mittels dem Ladekran der Fachgruppe Wassergefahren in der davor vorgesehenen Bodenhülse aufgestellt. Die Sicherung des Christbaums vor Ort wurde durch einen Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Germersheim durchgeführt.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete diese Aktion für die eingesetzten Helfer gegen 12:00 Uhr.



Bild und Beschreibung rechts

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe

Rheinschiene

Ausgabe: Nr.274

Datum: Montag, den 26. November 2007

Seite: Nr.25



Zeit: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr, GWK I + Pontonhänger

Fortbildung für Führungskräfte (24.11.2007)

Die Landkreise Germersheim, Südliche Weinstraße und Südwestpfalz sowie die Städte Landau und Neustadt führen für die Führungskräfte der Feuerwehren jährlich eine Fortbildungsveranstaltung mit wechselnden Themen durch.

Auf Einladung des KFI des Landkreises Germersheim nahmen auch dieses mal wieder 2 Führungskräfte (Fachberater und Zugführer) des Ortsverbandes an der Veranstaltung teil. Neben verschiedenen Präsentationen zu den Neuerungen in der Brandschutzvorsorge, der Brandschutzerziehung und von verschiedenen Feuerwehrdienstvorschriften, wurde den Teilnehmern in einem Vortrag noch einige Besonderheiten beim Betrieb des neuen Geothermiekraftwerks in Landau, hier in der Hauptsache der zur Dampfgewinnung eingesetzte Leichtsieder erläutert, da dies bei einem evtl. Einsatz zu berücksichtigen ist.

Als einen weiteren Tagesordnungspunkt stellte sich das Kriseninterventionsteam aus dem Kreis Südliche Weinstraße sowie ein Notfallseelsorgeteam aus dem Landkreis Germersheim vor. Nach der Vorstellung des neuen Ausbildungskonzept im Bereich Atemschutz und einem Mittagessen, konnten bei einer kleinen Fahrzeugausstellung noch einige der neukonzipierten Löschfahrzeuge sowie der Brandcontainer für die Wärmegewöhnung während der Atemschutzgeräteträgersausbildung besichtigt werden.

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Zeit: | 07:00 Uhr - 15:00 Uhr |
| Eingesetzte Helfer: | 2 |
| Eingesetzte Fahrzeuge: | PKW Passat |

Große Katastrophenschutzübung in Wörth (17.11.2007)

Am Samstag, den 17. November 2007, wurde durch die Kreisverwaltung Germersheim eine Katastrophenschutzübung zum "Aufbau und Betrieb einer Notfallstation" im Schulzentrum Wörth-Dorschberg durchgeführt.

Übungsszenario war die Registrierung und Versorgung von Personen nach einem angenommenen radioaktiven Störfall im Atomkraftwerk Philippsburg und einem darauf folgendem Durchzug einer radioaktiven Wolke.

Neben den Helfern des THW Ortsverbandes Germersheim waren insgesamt rund 200 Helfer aus allen Katastrophenschutzeinheiten (Feuerwehr, DRK, MHD, DLRG und THW) des Landkreises Germersheim an der Übung beteiligt. Die Übung wurde neben Vertretern aller Einsatzorganisationen (Feuerwehren, DRK, MHD, DLRG, THW, Bundeswehr, Polizei und Wasserschutzpolizei), sowohl von Vertretern der Politik und der Fachbehörden von Bund und Land sowie von Delegationen aus Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden beobachtet.

Nach dem mehrstündigen Aufbau der Notfallstation, nahmen in der Zeit von 09:00Uhr bis 13:00Uhr 267 Statisten als "betroffene Personen" aktiv am Übungsgeschehen teil und durchliefen die 13 verschiedenen Stationen, welche von der Registrierung der Personen, über Reinigung der betroffenen Körperteile bis hin zur Neuausgabe von Bekleidung und Versorgung der Bevölkerung reichten.

Die Aufgabe des Ortsverbandes Germersheim hatte mehrere Schwerpunkte. Die Helfer des THW waren in der Aufbauphase für die Beschilderung der Zufahrtswege und der Notfallstation zuständig, und sorgten für die entsprechenden Absperrungen. Während der Übung selbst, waren die Helfer des THW Ortsverbandes Germersheim an verschiedenen Stellen eingesetzt. Neben einem Fachberater des THW, welcher in der Technischen Einsatzleitung zusammen mit einem Führungsgehilfen eingesetzt war, stellte man auch den Untereinsatzabschnittsleiter Verkehrslenkung. Der Großteil der Helfer waren dem Untereinsatzabschnitt Verkehrslenkung zugeordnet. Hier übernahmen sie neben der Absperrung der Zufahrtswege auch den Empfang und die Einweisung der ankommenden "betroffenen Bevölkerung" sowie der Einsatzkräfte. Auch wurde eine Station "Technische Hilfe" eingerichtet, um der Bevölkerung bei evtl. Pannen an deren Fahrzeuge behilflich zu sein. Einige Helfer waren direkt der Einsatzleitung als so genannte Einsatz-Reserve unterstellt. Diese waren für alle Tätigkeiten zuständig welche kurzfristig auftauchten, dies waren unter anderem Materialtransporte, Versorgungsfahrten und Melde- und Botengänge.

Nach dem Rückbau der Notfallstation und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft im Ortsverband, endete der Tag für die Helfer des THW gegen 16:30Uhr.



Artikel in der Rheinpfalz
Quelle:
Verlag: DIE RHEINPFALZ
Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene
Ausgabe: Nr.268
Datum: Montag, den 19. November 2007
Seite: Nr.31

Zeit: 04:30 Uhr - 15:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 29
Eingesetzte Fahrzeuge: MZKW, GWK 1, MTW Jugend, MTW ZTr, PKW FaBe

Unterstützung des OV Speyer nach Brand (10.11.2007)

Am Samstag, den 10.11.2007, wurde nach einem Brand in einem Wohnhaus in Speyer der THW Ortsverband Speyer damit beauftragt die Eigentumssicherung der einzelnen Wohnungen zu übernehmen. Bei der Ersterkundung des Erdgeschosses wurde festgestellt, dass alle Wohnungseingangstüren sowie etliche Fenster zu sichern waren. Da die restlichen 4 Etagen zu diesem Zeitpunkt noch nicht zugänglich waren und dort ebenfalls mit etlichen zu verschließenden Türen und Fenstern gerechnet wurde, alarmierte der Zugführer des THW OV Speyer daraufhin gegen 10:10Uhr die SEG des OV Germersheim als personelle Unterstützung. Wenig später rückte die SEG mit der Stärke 0/1/5= 6 und dem MzKW nach Speyer ab. Die Einsatzstelle konnte nach der Freigabe durch die Feuerwehr/Polizei und einer kurzen Einweisung durch den Speyerer Zugführer angefahren werden.



Bei Erreichen der Einsatzstelle wurde das Gebäude in einzelne Einsatzabschnitte aufgeteilt. Das THW Germersheim bekam hier das Erdgeschoss zur Sicherung zugeteilt. Insgesamt wurden durch die Germersheimer Helfer vier Türen und ein Fenster gesichert. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse vor dem Gebäude, wurde beschlossen den MzKW etwas abseits zu parken, und die benötigte Ausstattung auf den Rollcontainern zur Einsatzstelle zu transportieren.

Die Versorgung der eingesetzten Helfer übernahm ebenfalls der Ortsverband Germersheim. Hierzu wurde 2 weitere Helfer des OV Germersheim nachgefordert. Diese fuhren mit GWK I und Feldkochherd den Ortsverband Speyer an, und bereiteten eine Erbsensuppe zu. Da die Arbeiten noch andauerten als das Essen fertig war, wurde beschlossen die Verpflegung an die Einsatzstelle zu transportieren um die Sicherungsarbeiten nicht zu verzögern.

Nach der Sicherung aller beschädigten/zerstörten Wohnungseingangstüren und Fenstern und die Begleitung der Bewohner bei der Sicherstellung der nötigsten Habseligkeiten konnte die Einsatzstelle gegen 16:00 verlassen werden. Nach der Rückkehr in den Ortsverband und dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft war der Einsatz für uns um 17:00 beendet.



Zeit: 10:10 Uhr - 17:00Uhr
 Eingesetzte Helfer: 8
 Eingesetzte Fahrzeuge: MZKW, GWK 1 + FKH

Museumsnacht in Germersheim (09.11.2007)

Der THW Ortsverband Germersheim beteiligte sich in diesem Jahr erstmals an der Museumsnacht in Germersheim. In Verbindung mit dem Reisebüro PIT, welches alte Postkarten aus der Stadt Germersheim per Videobeamer präsentierte, verköstigte der Ortsverband Germersheim die Wissenshungrigen mit einem deftigen Eintopf.

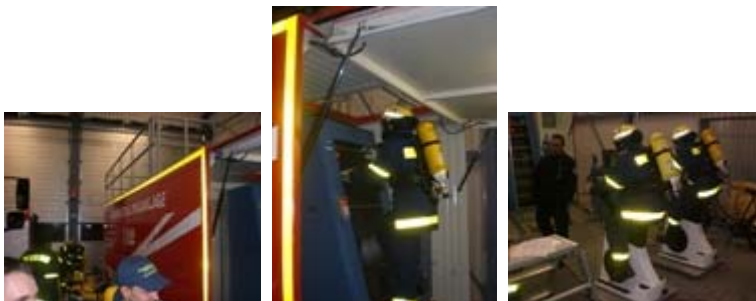
Da die Anfrage des Reisebüros erst kurzfristig kam, konnte leider keine große Werbung erfolgen. Trotzdem nahmen die Bürger das Angebot gerne an.

Zeit: 15:00 Uhr - 23:00 Uhr
 Eingesetzte Helfer: 7
 Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + FKH, PKW Passat

Erhalt des Einsatzstatus der Atemschutzgeräteträger (07.11.2007)

Ein Teil der Atemschutzgeräteträger des Ortsverbandes Germersheim absolvierte am Mittwoch, den 07.11.2007, die Atemschutzübungsstrecke der Werksfeuerwehr DaimlerChrysler AG in Germersheim zum Erhalt Ihres Einsatzstatus. Der Besuch einer Atemschutzstrecke, sowie eine Belastung bzw. Einsatzübung ist das Minimum der jährlich erforderlichen Leistungsübungen für Atemschutzgeräteträger um Ihre Einsatzzulassung zu erhalten. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Helfer, die für das Tragen von Atemschutzgeräten vorgesehen sind, auch die physische und psychische Eignung besitzen.

Die Helfer mussten hierzu zuerst die Endlosleiter und das Trimmfahrrad mit den angelegten Atemschutzgeräten überwinden, bevor die eigentliche Atemschutzstrecke betreten werden konnte. Die Atemschutzstrecke ist ein Übungsparkur, in welchem sich die Helfer durch ein abgedunkeltes Rohr- und Gangsystem arbeiten mussten. Für die Nutzung der Übungsstrecke bedanken wir uns bei Werksfeuerwehr DaimlerChrysler AG (Germersheim), bei dem Bedienpersonal sowie unserem Ansprechpartner Manfred Leingang.



Zeit: 18:00 Uhr - 21:00Uhr
 Eingesetzte Helfer: 9
 Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr, MTW Jugend

THW Ortsverband Germersheim stellt sich bei Schülern vor (06.11.2007)

Am Dienstag den 06.11.2007 stellten 4 Helfer, im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung, den THW Ortsverband Germersheim bei den Schülern der Hauptschule in Germersheim vor. Hierbei wurden neben einer Videopräsentation des THW und einer Bildvorführung der Einsätze des Ortsverbandes Germersheim den fünften Klassen die Fahrzeuge und Tätigkeiten des THW erläutert. Weiterhin sollten die Schüler auf die Möglichkeit der Mitwirkung in der Jugendgruppe des THW Germersheim aufmerksam gemacht werden.



In zwei praktischen Übungen konnten die Schüler unter der Aufsicht erfahrener Helfer Fahrzeuge mittels Hebekissen und Hydropresse anheben, um einen ersten Eindruck über das Leistungsspektrums des THW zu erhalten. Von Seiten der Schüler bestand ein reges Interesse an den Fahrzeugen des THW. Die Präsentationen fanden in 3 fünften Klassen in der Zeit von 08:30 Uhr - 11:05 Uhr statt. In den Pausen bestand auch außerhalb der fünften Klasse ein reges Interesse am THW, so dass weitere Veranstaltungen in der Hauptschule und auch anderen Schulen in der Planung sind. Der Einsatz endete für die eingesetzten Kräfte nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 19:30Uhr.



| | |
|------------------------|----------------------|
| Zeit: | 08:00 Uhr - 12:00Uhr |
| Eingesetzte Helfer: | 4 |
| Eingesetzte Fahrzeuge: | GKW I, MzKW |

Göbel und Schindler für Erhalt des Hochwasseralarmzuges des THW Gespräch und Ortstermin mit dem Vizepräsidenten des THW in Neustadt und Germersheim

Die Bundestagsabgeordneten Norbert Schindler und Ralf Göbel sprechen sich nachdrücklich für den Erhalt des Hochwasseralarmzuges des Technischen Hilfswerkes, der in Germersheim stationiert und von den THW-Ortsverbänden im Geschäftsbereich Neustadt unterstützt wird, aus. Dies machten sie gestern im Gespräch mit dem Vizepräsidenten des THW, Rainer Schwierczinski, deutlich. Der Hochwasseralarmzug habe sich in den letzten Jahrzehnten in vielfältigen Einsätzen im In- und Ausland bewährt und vielen Menschen in den Überflutungsgebieten geholfen. Gerade an der größten Wasserstrasse Deutschlands sei es notwendig, auf Flutereignisse vorbereitet zu sein. Das THW habe eine hohe Kompetenz bei solchen Einsätzen unter Beweis gestellt. Schwierczinski sagte den Abgeordneten zu, die Fortführung des Hochwasseralarmzuges sowie die Beschaffung von Geräten und Einsatzfahrzeugen noch einmal fachlich überprüfen zu lassen. Ursprünglich sollte die Finanzierung dieser Einheit zum Ende dieses Jahres auslaufen.

In einem vor Ort Termin in Germersheim informierten sich der Vizepräsident und die Abgeordneten über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der dort stationierten Amphibienfahrzeuge. Diese sind mittlerweile weit über 60 Jahre alt - eine Ersatzbeschaffung, so der Abgeordnete Ralf Göbel, sei dringend nötig. Es gäbe kein anderes Rettungsmittel, das vergleichbar effektiv eingesetzt werden könne. Dies habe auch der Einsatzbericht über das Elbe-Hochwasser bestätigt. Göbel bat darum, dies bei den fachlichen Beratungen innerhalb des Technischen Hilfswerkes besonders zu beachten. Angesichts der Zunahme der Hochwasserereignisse in Deutschland und Europa müsse Vorsorge getroffen werden, um auch an schwer zu erreichenden Örtlichkeiten Menschen retten zu können. Dafür seien die Amphibienfahrzeuge besonders geeignet. Sie könnten nicht nur fahren und schwimmen, sie seien auch in der Lage, Hindernisse wie z.???Treppen zu überwinden und könnten eine größere Zahl von Menschen und Sachen von bedeutendem Wert evakuieren. Beide Abgeordnete sagten zu, nach Abschluss der fachlichen Beratungen innerhalb des THW, die Beschaffung

beim Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zu unterstützen



Eigentumssicherung (16.09.2007)

Eigentumssicherung nach Einbruch in den Bahnhof Sondernheim. Das Fenster wurde durch die Helfer mit einer Spanplatte gesichert. Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft im Ortsverband, konnten die eingesetzten Helfer gegen 6:30 Uhr die Heimfahrt antreten.

Zeit: 05:00 Uhr - 07:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Umsetzen des Jugendcontainers (15.09.2007)

Am Samstag, den 15.09.2007, stand das Versetzen unser Jugend-Container um etwa 2,8 Meter zwecks einer besseren Raumaufteilung auf dem Programm. Die insgesamt sechs fest miteinander verbundenen 20Fuss-Container haben zusammen eine Grundfläche von ca. 100Quadratmeter und mit der Einrichtung ein geschätztes Gesamtgewicht von etwa 12Tonnen.

Um die Container überhaupt verschieben zu können wurde die komplette Konstruktion von den beiden Bergungsgruppen des Ortsverbandes mittels Zahnstangenwinden und Hebekissen um etwa 60Zentimeter angehoben und mit Trägerstrecken des Fahrenoberbaugeräts der Fachgruppe Wassergefahren unterbaut. Die Trägerstrecken wurden so unter den Containern eingebracht, das die untere Lage als Laufschiene und die obere als Auflager verwendet werden kann. So wurden dann die Container mit zwei doppelt eingesicherten Greifzügen um das gewünschte Maß verschoben.

Nach dem Herrichten der neuen Auflager konnten die Container wieder abgesetzt werden.

Die ganze Aktion konnte nach dem Aufräumen und Verstauen des eingesetzten Geräts gegen 17:30Uhr beendet werden.



Versorgung mit Trinkwasser (10.09.2007)

Am Montagmorgen wurden 9000Liter Trinkwasser zur Versorgung des Logistik-Zentrums der Daimler Chrysler AG von Lingenfeld nach Germersheim transportiert. Die beiden zum Transport eingesetzten Fahrzeuge verbleiben vorerst bis zum Abend im Logistik-Zentrum der Daimler Chrysler AG. Sollte während des Tages weiteres Trinkwasser benötigt werden, stehen Einsatzkräfte des Ortsverbandes in Rufbereitschaft.

Zeit: 07:30 Uhr - 09:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Plane/Spiegel, LKW Ladekran

Einsatzvorbereitung zur Versorgung mit Trinkwasser (07.09.2007 - 09.09.2007)

Nach der Mitteilung der Stadtwerke Germersheim über die Verunreinigung des Trinkwassernetzes im Bereich Germersheim und Sondernheim, erfolgte am Freitag, den 07.09.2007, eine Anfrage der Daimler Chrysler AG an den Ortsverband Germersheim ob das THW bei einer längeren Aufrechterhaltung des Abkochgebots in der Lage wäre das Logistik-Zentrum im Industriegebiet Germersheim mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Daraufhin wurden vom Fachberater Informationen über Transportmöglichkeiten und deren Standorte besorgt. Transportbehälter für insgesamt 9000Liter Trinkwasser stehen bei der Fachgruppe Trinkwasserversorgung des Ortsverbandes Wörrstadt.
Nach weiterer Rücksprache mit der Daimler Chrysler AG und der Bedarfsabfrage bei der Stadt Germersheim, war kein unmittelbarer Bedarf erforderlich.

Am Samstag, den 08.09.2007, wurden die beiden Fahrzeuge LKW Plane/ Spiegel und LKW Ladekran soweit entladen, damit genügend Raum zum Transport der Behälter nach Germersheim zur Verfügung stand.

Am Sonntagvormittag, den 09.09.2007, wurden die Transportbehälter von Helfern aus Germersheim in Wörrstadt übernommen, und nach der Ankunft in Germersheim so auf den Fahrzeugen verlastet, das ein unmittelbarer Zugriff auf die Entnahmestellen besteht ohne die Behälter abladen zu müssen. Auf jedem der beiden Fahrzeuge befindet sich je ein 3000Liter- und ein 1500Liter-Behälter.

Zeit: 07.09.2007 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1

Zeit: 08.09.2007 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Plane/Spiegel, LKW Ladekran

Zeit: 09.09.2007 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Plane/Spiegel, LKW Ladekran

Unterstützung des OV Bingen beim Bau einer Arbeitsplattform (03.09.2007)

Am Montag, den 03.09.2007, wurden durch den Ortsverband Germersheim ca. 3,5t Fahrenoberbaumaterial der Fachgruppe Wassergefahren von Mettlach (Saarland) zurück in den Ortsverband überführt. Das Material war dort im Rahmen einer Veranstaltung zu einer Arbeitsplattform verbaut.

Die Helfer überführten auch einen Anhänger der Fachgruppe Wassergefahren des Ortsverbandes Bingen, da diesen kurzfristig ein Zugfahrzeug ausgefallen war.

Für die Helfer endete der Dienst gegen 24:00 Uhr. Der LKW muß jedoch noch entladen werden, voraussichtlich am Mittwoch den 05.09.2007, dies war durch die beiden eingesetzten Helfer ohne weitere Hilfe nicht möglich.

[Artikel auf THW.de](#)

Zeit: 14:30 Uhr - 24:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Kreis

Kandeler Stadtfest vom (31.08- 02.09.2007)

Der Ortsverband Germersheim wurde von der Stadt Kandel für Sicherungsmaßnahmen während des Stadtfestes angefordert. Hier speziell die Regelung des Verkehrs bei einem Parkplatz und den Lieferzonen für zwei Veranstaltungsbühnen.

Am Freitag, den 31.08.07, wurde der Dienst durch einen Realeinsatz unterbrochen (wir berichteten), zu dem zwei Helfer nach Bellheim entsandt wurden. Nach dessen Ende wurde der Dienst ohne weitere Komplikationen beendet.

Am Samstag, den 01.09.07, wurden die eingesetzten Helfer während der Anfahrt nach Kandel zu einem Einsatz nach Germersheim zurückgerufen. Nach dem die Schäden eines Einbruchversuchs in einem Einkaufsmarkt beseitigt wurden (wir berichteten), wurde der Einsatz beim Kandeler Stadtfest wie geplant fortgesetzt..

Am Sonntag, den 02.09.07, war in Kandel zusätzlich noch "Verkaufsoffener Sonntag", der die eingesetzten Helfer mehr als die vorangegangenen Tage forderte. Gegen Ende des Dienstes wurde noch ein Diebstahl von Nummernschildern gemeldet, zu dem wir die Polizei hinzu riefen.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten in Kandel, und dem anschließenden Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft endete der Dienst für die Helfer im Ortsverband.

Zeit: 31.08.2007 17:00 Uhr - 01.00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW- Jugend und PKW Fachberater

Zeit: 01.09.2007 17:00 Uhr - 01.00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW- Jugend und PKW Fachberater

Zeit: 02.09.2007 13:00 Uhr - 23:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW- Jugend und PKW Fachberater

Einsatz Eigentumssicherung am (01.09.2007)

Am Samstag, den 01.09.2007, gegen 16:00Uhr wurde der Ortsverband Germersheim durch den Filialleiter des Penny-Marktes Germersheim, über den Ortsbeauftragten Uwe Keller, alarmiert. Einsatzauftrag war das Verschließen des Dachs nach einem mißglückten Einbruchversuch.

Der Einsatz endete nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 17:00Uhr.

Zeit: 16:00Uhr - 17:00Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MZKW

Einsatz Fachberater und SEG am (31.08.2007)

Um 17:54Uhr wurde der Fachberater und die SEG des THW Ortsverbandes Germersheim von der Polizeiinspektion Germersheim alarmiert, um nach dem Umstürzen eines Teleskopmast-Staplers evtl. notwendige Absicherungsmaßnahmen durchzuführen. Nach Rücksprache mit den Einsatzkräften von Feuerwehr und Polizei sowie dem Eigentümer, war ersichtlich das keine weiteren Einsatzoptionen für das THW vorlagen. Die Bergung des Arbeitsgeräts erfolgt durch den Eigentümer selbst, mit Unterstützung eines lokalen Kranbetriebs.

Der Einsatz endete für die eingesetzten Kräfte nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft gegen 19:30Uhr.



Zeit: 17:54 Uhr - 19:30Uhr
Eingesetzte Helfer: 6

Eingesetzte Fahrzeuge:

PKW Fachberater + MZKW

Einsatz zum Weinstraßentag in Bad Bergzabern am Sonntag, den (26.08.2007)

Am Sonntag, den 26.08.2007, fand entlang der "Deutschen Weinstraße" der alljährliche "Erlebnistag Deutsche Weinstraße" statt.

Auch der Ortsverband Germersheim war in diesem Jahr im Bereich "Bad Bergzabern" mit dabei. Als Unterstützung des Ortsverbandes Bad Bergzabern waren die Germersheimer Helfer zur Sperrung der Zufahrten im Einsatz.

Während dieser Veranstaltung darf die "Deutsche Weinstraße" nur von Radfahrern, Inlinern und Fußgänger benutzt werden. Neben den Abspermaßnahmen wurde zusätzlich bei kleineren Pannen an den Fahrrädern technische Hilfe geleistet.

Der Einsatz endete für die eingesetzten Helfer gegen 21:00 Uhr im Ortsverband nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft.

Zeit: 7:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 10

Eingesetzte Fahrzeuge: PKW Fachberater, MTW Jugend, MTW LT

Unterstützung des OV Bingen beim Bau einer Arbeitsplattform (25.08.2007)

Am Samstag, den 25.08.2007, wurden durch den Ortsverband Germersheim ca. 3,5t Fahrenoberbaumaterial der Fachgruppe Wassergefahren nach Mettlach (Saarland) überführt. Das Material wurde dort durch den OV Bingen in Empfang genommen und mit ihrem eigenen Gerät zu einer Arbeitsplattform verbaut. Um einen reibungslosen Ablauf an diesem Tag zu gewährleisten, wurde der LKW für den Transport bereits am Mittwoch den 22.08.2007 geladen.

Der Dienst für die eingesetzten Helfer endete gegen 15:00 Uhr im Ortsverband nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft.

Der Rücktransport des Geräts ist für Montag den 03.09.2007 geplant.

Zeit: 22.08.2007 17:00Uhr - 19:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 6

Zeit: 25.08.2007 06:00 Uhr - 15:00 Uhr

Eingesetzte Helfer: 2

Eingesetzte Fahrzeuge: LKW Kreis

Zugführer-Weiterbildung des GFB Neustadt .d. Weinstraße (25.08.2007)

Am Samstag, den 25.08.2007, fand die ¼ jährliche Veranstaltung zur Weiterbildung der Zugführer des Geschäftsführerbereichs im Ortsverband Germersheim statt.

Nach der Anreise, einem Frühstück und der Begrüßung durch den stellv. Ortsbeauftragten Michael Keller, eröffnete Armin Ladenberger als Sachbearbeiter Einsatz der Geschäftsstelle die Veranstaltung.

Der erste Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der Fachgruppe Wassergefahren sowie die Sondergeräte des Ortsverbandes. Der Ausbildungsbeauftragte des Ortsverband Germersheim erläuterte die Einsatzmöglichkeiten, zeigte deren Grenzen auf und nahm zu zusätzlichen Rüstzeiten Stellung. Hierzu waren einige Geräte (MAN Ladekran mit Lichtgitter und der neue MzKW mit bestückten Rollcontainern) auf dem Unterkunftsgelände aufgebaut.

Als zweiten Punkt der Tagesordnung wurde die Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) des Ortsverbandes vorgestellt. Dabei wurden die Alarmierungswege, die Ausbildung der Mitglieder sowie die Einsatzmöglichkeiten und die Einsatzzeiten erläutert.

Im Anschluss daran erfolgte noch eine Diskussionsrunde bei der alle anwesenden Zugführer weitere Informationen erfragen konnten.

Nach dem Mittagessen wurden durch die Vertreter der Geschäftsstelle noch einige Fragestellungen zum Thema "Abrechnung und Verwaltung" erläutert.

Die Veranstaltung endete gegen 14:00 Uhr.

Zeit: 06:00 Uhr - 14:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 6

Erkundung nach Anfrage der Wasserschutzpolizei Germersheim (15.08.2007)

Auf Anfrage der Wasserschutzpolizei Germersheim waren 5 Helfer des Ortverbandes zu einer Erkundung in Leimersheim.

Beim Versuch der Einfahrt in den Leimersheimer Sportboothafen, war eine etwa 10m lange Motorjacht von der Strömung des abfließenden Hochwassers erfasst und über einen überspülten Damm in ein mit Wasser gefülltes Becken gedrückt worden.

Hierbei wurde die Jacht beschädigt. Ein Freikommen des Bootes aus eigener Kraft ist nicht möglich, Abschleppversuche durch weitere Jachten hatten ebenfalls keinen Erfolg. Nach Absprache mit dem Eigentümer und der Wasserschutzpolizei Germersheim soll nun versucht werden die Jacht mit Hilfe des Wasser- und Schifffahrtsamtes zu bergen.

Für den Fall das es dem Wasser- und Schifffahrtsamt die Bergung nicht gelingen sollte, wurde bereits mit dem OV Ludwigshafen Kontakt aufgenommen. Dieser verfügt über einen Autokran, mit der entsprechenden Tragkraft und Ausladung, um eine evtl. Bergung durch das THW Germersheim zu unterstützen.

Die Helfer kehrten gegen 21:30 Uhr in die Unterkunft zurück, nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft des eingesetzten Geräts endete der Einsatz.



Zeit: 20:30 Uhr - 21:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 5
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend

Vorführung auf dem Epple-See (05.08.2007)

Brand auf einem Ausflugsschiff !!! So lautet das Einsatzstichwort zur Vorführung im Rahmen des Epple-See Festes am heutigen Nachmittag. Während der Übung zeigten die Feuerwehr Neuburg, DRK Ortsverein Hagenbach, THW Ortsverband Germersheim, DLRG Wörth sowie die Wasserwacht Südliche Weinstraße ihr Können. Für eine spannende Übung sorgten die "Opfer" der Feuerwehren Wörth und Kandel.





Einsatzzeit: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Helfer: 10
 Fahrzeuge: MAN (Schlauchboot) + Slip-Hänger (Einsatzboot), MTW Jugend

Eigentumssicherung (19.07.2007)

Eigentumssicherung nach Einbruch in einen Einkaufsmarkt in Kandel.

Das Fensters wurde durch die Helfer mit einer Spanplatte gesichert.

Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft im Ortsverband, konnten die eingesetzten Helfer gegen 5:00 Uhr die Heimfahrt antreten.



Einsatzzeit: 2:30 Uhr - 5:00 Uhr
 Helfer: 4
 Fahrzeuge: GWK 1, Anhänger Eigentumssicherung

Unterstützung des OV Speyers Beim Brezelfest (15.07.2007)

Der Ortsverband Germersheim unterstützte am 15.07 den OV Speyer beim Diesjährigen Festumzug des Brezelfestes. Die Helfer des Ortsverbandes Germersheim waren unter anderen mit dem sicherstellen der Trinkwasserversorgung während des Umzuges und der Begleitung mehrerer Festwagen betraut. Der Einsatz endete für die Helfer des OV Germersheims mit dem Erreichen des Ortsverbandes gegen 18:30.

Zeit: 08:00 Uhr - 18:30 Uhr
 Eingesetzte Helfer: 6 +2 Jugend
 Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend, MTW VW LT

Unterstützung der Feuerwehr bei Brandeinsatz (14.7.2007)

In der Nacht von 13.7 auf 14.7 alarmierte der Einsatzleiter der Feuerwehr Lingenfeld das THW zum Ausleuchten der Einsatzstelle eines Gaststättenbrandes. Hierbei rückten vier Helfer des Ortverbandes Germersheim mit Jugend MTW, MAN Lkr und Lichtgitter aus. Nach dem Sicherstellen der Ausleuchtung unterstützten die eingesetzten Helfer die Feuerwehr bei den Löscharbeiten. Nach wieder Herstellung der Einsatzbereitschaft endete der Einsatz um 6:45.



Bild und Artikel aus der Rheinpfalz vom Montag, den 16. Juli 2007

Zeit: Sa. 14.07.2007 2.37 Uhr - 6.45 Uhr
 Eingesetzte Helfer: 4
 Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr, Lichtgitter, Jugend MTW

Unterstützung für den Holliday Park in Hassloch (12.07.2007-14.7)

Weitere Informationen folgen.



Die Bilder zeigen den Aufbau von 2 Brücken für die Zugänge zu den extra eingerichteten Parkplätzen

Zeit: Donnerstag 12.7.2007 16:00 Uhr - 24:00 Uhr
 Freitag 13.7.2007 13:00 Uhr bis Sa 2:30 Uhr
 Samstag 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Eingesetzte Helfer: insgesamt 12
 Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr, SD Gerät, MTW,

Teilnahme am Tag der Feuerwehren in Weingarten (24.06.2007)

Am Sonntag den 24.06.2007 veranstaltete die Feuerwehr Weingarten einen Tag der offenen Tür. Der Ortsverband Germersheim beteiligte sich mit dem GWK 1 und einem Mehrzweck-Einsatzboot an der Fahrzeugausstellung. Außerdem standen wir für Fragen über die Aufgaben und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des THW zur Verfügung.



Zeit: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Eingesetzte Helfer: 2
 Eingesetzte Fahrzeuge: GWK1 + SEG Boot

Grundausbildungsprüfung in Speyer (23.06.2007)

Am Samstag den 23.06.2007 fand die erste Grundausbildungsprüfung des Geschäftsführerbereichs Neustadt a.d. Weinstraße für dieses Jahr im Ortsverband Speyer statt. Der Ortsverband Germersheim war dabei mit fünf Prüflingen und 2 Ausbildern vertreten.

Wie erwartet bestanden alle Germersheimer Prüflinge ihre Prüfung erfolgreich, und können nun den Facheinheiten des Ortsverbandes zugeteilt werden.

An dieser Stelle einen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung an die frisch gebackenen Helfer Pascal Becker, Stefan Heilmann, Markus Scholl, Niklas Solibieda und Patrick Zorn. Auch unseren beiden Ausbildern Michael Hoffmann und Falko Hofmann Glückwunsch zu dem gelungenen Ausbildungsgang der Grundausbildung.

Zeit: 07:00 Uhr - 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 7
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Tagung der Ortsbeauftragten (22.06.2007)

Am Freitag den 22.06.2007 fand eine Tagung der Ortsbeauftragten des THW in Hauenstein statt. Der Ortsverband Germersheim wurde dort durch den Stellvertretenden Ortsbeauftragten Michael Keller vertreten. Auf diesen Tagungen werden Themen aus dem verwaltungstechnischen und organisatorischen Bereich behandelt, von welchen alle Ortsverbände betroffen sind. Bei der diesmaligen Tagung waren auch Werner Uhrig (Geschäftsführer) und Armin Ladenberger, als Vertreter der Geschäftsstelle Neustadt an der Weinstraße anwesend. Neben Informationen zu einzelnen Veranstaltungen wurde auch die Zuständigkeiten der einzelnen Ortsverbände nochmals endgültig definiert.

Zeit: 17:30 Uhr - 0:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: PKW des FaBe

22. Germersheimer Festungsschießen (21.06.2007)

Am Donnerstag den 21.06.2007 lud Oberstleutnant Wolfgang Ohl zum 22. Festungsschießen auf die Sammel-Standort-Schießanlage Germersheim ein. In diesem Jahr nahm auch der THW Ortsverband Germersheim mit einer Mannschaft (4 Schützen) an der Veranstaltung teil.

Insgesamt waren 27 Mannschaften zum Wettkampf angetreten, da die große Mehrheit der Mannschaften von Militäreinheiten, Polizeidienststellen und Schützenvereinen gestellt wurden, war eine vordere Platzierung der THW Mannschaft aussichtslos. Dennoch war die Veranstaltung zur Kontaktpflege und dem ungezwungenen Erfahrungsaustauschs zwischen zivilen Einrichtungen und Behörden sowie der Bundeswehr ein voller Erfolg.

Zeit: 07:30 Uhr - 14:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Ausbildung mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuburg (12.05.2007) *Thema: "Bewegen von Lasten" und "Retten aus Fahrzeugen"*

Bilder die das Anheben eines Panzers zeigen folgen nach Freigabe.

Die Bilder sind freigegeben und [HIER.. zu betrachten](#)

Die Ersten Bilder der Fahrzeugausstellung



Die Ersten Bilder des Festumzuges!!!



Teilnahme am Germersheimer Festungsfest (15- 17. Juni. 2007)

Die "Germersheimer THWler" und alle anderen Germersheimer "Blaulichtorganisationen" laden alle Besucher des Festungsfestes Germersheim ein unsere Fahrzeugausstellung in der Stengelkaserne zu besuchen.

Das THW beteiligt sich auch am "Historischen Festumzug" der am Samstag den 16.06.2007 ab 17:00 Uhr stattfindet.

Feierliches Gelöbnis in Minfeld (15.06.2007)

Am Freitag den 15.06.2007 legten unter großer Beteiligung der Bevölkerung 340 Rekruten des III. Luftwaffenausbildungsregimentes aus Germersheim ihr feierliches Gelöbnis ab. Anlässlich der Veranstaltung sprechen neben dem Kommandeur Oberstleutnant Wolfgang Ohl auch der Minfelder Bürgermeister Manfred Foos und Ministerpräsident Kurt Beck.

Das feierliche Gelöbnis war zugleich Auftakt für das Dorffest aus Anlass der erstmaligen urkundlichen Erwähnung Minfelds vor 1025 Jahren.

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Zeit: | 10:00 Uhr - 16:00 Uhr |
| Eingesetzte Helfer: | 4 |
| Eingesetzte Fahrzeuge: | PKW des FaBe |

Gast bei "Ludwigshafener Wassertage" (09.06.2007)

Die Fachgruppe Wassergefahren des Ortsverbandes war auch in diesem Jahr vom Ortsverband Ludwigshafen eingeladen an deren schon traditionellen Ausbildungsveranstaltung auf dem Wasserübungsplatz der Bundeswehr im Reffenthal teilzunehmen.

Da die Fachgruppe Wassergefahren für dieses Jahr schon eine eigene Langzeitausbildung durchgeführt hat, entschied man sich nicht die kompletten vier Tage teilzunehmen, sondern lediglich am Samstag die Veranstaltung zu besuchen und mit den dortigen Ortsverbänden zu üben.

| | |
|------------------------|--|
| Zeit: | 07:30 Uhr - 18:30 Uhr |
| Eingesetzte Helfer: | 7 |
| Eingesetzte Fahrzeuge: | MTW LT, MzKW + Bootsanhänger, 2 Mehrzweckboote |

THW Jugendgruppe erneut Gewinner des Wanderpokals (09.06.2007)

Auch in diesem Jahr nahm die THW Jugendgruppe aus Germersheim am Fußballturnier der Kreisfeuerwehrjugend am 09.06.2007 in Rheinzabern teil.

[Mehr auf der Seite der Jugendgruppe](#)

Nochmals Unterstützung Bundespolizei (05.06.2007)

In der Nacht vom 05.06. auf den 06.06. führte die Bundespolizei am Grenzübergang in Lauterbourg Kontrollen durch. Das THW unterstützte die Bundespolizei dabei indem es die erforderliche Beleuchtung des Kontrollpunktes sicherstellte. Hierzu waren die Ortsverbände Bad Bergzabern und Germersheim im Einsatz.

Zeit: 19:00 Uhr - 06:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Erneute Unterstützung Bundespolizei (04.06.2007)

In der Nacht vom 04.06. auf den 05.06. führte die Bundespolizei am Grenzübergang in Lauterbourg Kontrollen durch. Das THW unterstützte die Bundespolizei dabei indem es die erforderliche Beleuchtung des Kontrollpunktes sicherstellte. Hierzu waren die Ortverbände Bad Bergzabern und Germersheim im Einsatz.

Zeit: 19:00 Uhr - 06:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Vorbesprechung für Veranstaltung "50 Jahre Saarland" (02.06.2007)

Am Samstag den 02.06.2007 fand in Saarbrücken die Vorbesprechung zum Bau einer 53 Meter breiten Schwimmbühne anlässlich der Veranstaltung "50 Jahre Saarland" statt. Auf der Bühne wird im Rahmen der Veranstaltung eine große Multimedia-Show stattfinden.

Zeit: 12:00 Uhr - 20:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 1
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend

Katastrophenschutzübung der Stadt Speyer (02.06.2007)

Der Zugtrupp des Ortsverbandes Germersheim nahm am 02.06.2007 an einer Einsatzübung der KatS-Einheiten der Stadt Speyer teil.

Die Lage war ein Hochwasserszenario das eine Evakuierung der Altstadt von Speyer und umfangreiche Deichsicherungsmaßnahmen erforderlich machte.

Die Aufgabe des Germersheimer Zugtrupps bestand in der Führung eines Sandsackfüllplatzes und die Organisation der Transportlogistik. Das Organisationstalent der Führungseinheit war gefordert, da es galt alle angeforderten Sandsäcke zu transportieren und die hierfür eingesetzten LKW aber nicht zu groß bzw. schwer sein durften um noch an den Verbaustellen einsetzbar zu sein.

Gleichzeitig lief die Evakuierungsübung und eine Personensuche die in der Hauptsache von Feuerwehr, DRK und DRLG sowie dem THW Ortsverband Speyer durchgeführt wurden.

Im Anschluss an die Übung gab es ein Mittagessen das die Betreuungseinheiten in der Zwischenzeit zubereitet hatten.

Zeit: 6:00 Uhr - 16:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 3
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW ZTr

Unterstützung Feuerwehr (02.06.2007)

Am Samstag den 02.06.2007 unterstützte der Ortsverband Germersheim die Freiwillige Feuerwehr Germersheim bei der Verpflegung der aufgrund eines Ölwehreinsatzes eingesetzten Kräfte.

Zeit: 11:00 Uhr - 12:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW

Teilnahme am Kinderfest in Germersheim (02.06.2007)

Auch dieses Jahr war die Jugendgruppe und Helfer des Ortsverbandes wieder am Germersheimer Kinderfest beteiligt. Der Ortsverband hatte wie letztes Jahr eine Schlauchbootschaukel und das Kistenstapeln im Angebot. Leider wurde das Fest gegen 14:30 Uhr durch einen starken Gewitterregen unterbrochen. Danach musste leider das Kistenstapel aus Sicherheitsgründen eingestellt werden, die Schlauchbootschaukel war nach der Trockenlegung aber noch bis zum Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr ein Anziehungspunkt für die kleinen Festbesucher.



Zeit: 08:00 Uhr - 17:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 4 Helfer des OV + Jugendbetreuer und 5 Jugendliche
Eingesetzte Fahrzeuge: MAN Lkr, MzKW, MTW LT

Unterstützung Bundespolizei (01.06.2007)

In der Nacht vom 01.06. auf den 02.06. führte die Bundespolizei am Grenzübergang in Lauterbourg Kontrollen durch. Das THW unterstützte die Bundespolizei dabei indem es die erforderliche Beleuchtung des Kontrollpunktes sicherstellte. Hierzu waren die Ortsverbände Bad Bergzabern und Germersheim im Einsatz.

Zeit: 18:00 Uhr - 06:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend

Badeunfall an Baggersee (23.05.2007)

Am Mittwoch den 23.05.2007 um 19:49 Uhr wurde der Ortsverband Germersheim von der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim alarmiert, um nach einem vermuteten Badeunfall die Suche nach einem fünfjährigen Kind am Sondernheimer Baggersee zu unterstützen.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde den Helfern jedoch mitgeteilt, dass das Kind kurz zuvor tot aufgefunden wurde, und ein Einsatz der mitgeführten Boote nicht mehr erforderlich sei. Die Helfer kehrten daraufhin in den Ortsverband zurück und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

Unser Beileid gilt allen Angehörigen.

Fünfjähriger ertrinkt in See

Rettungseinsatz erfolglos

• GERMERSHEIM (bzj). Ein fünfjähriges Kind ist gestern Abend in einem Baggersee der Germersheimer Stadtteile Sondernheim tödlich verunglückt. Wie die Polizei gegenüber der RHEINPFALZ berichtet, war die Suche nach Geremilchmann gegen 19 Uhr mit einem Freiwort zum Schwimmen in den See gegangen. „Es ist damit wohl plötzlich untergegangen, kurz bevor seine Mutter die Uferlinie des Kindes bergen konnte. Wie es letztlich zu dem tragischen Unglück gekommen ist, lässt sich durch Zwangsbefragungen geklärt werden. Sicher ist: Die Mutter des Kindes sei ebenfalls an dem Baggersee gewesen, das Schwimmen dort sei erlaubt.“

Insgesamt waren bei dem Großalarm 24 Rettungskräfte im Einsatz – unter anderem von der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) aus Germersheim, Wörth und Lauterbach, dem Kreisnotrufteam (KNT), dem Technischen Hilfswerk sowie den Feuerwehren aus Germersheim und Frankenthal. Die Polizei Bad-Bergzabern stellte einen Hubschrauber und Rettungsgas zur Verfügung, dazu kam ein weiterer Notarzt-Hubschrauber.

Zeit: 19:49 Uhr - 21:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 16
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW (Schlauchboot) + Slip-Hänger (Einsatzboot), GKW II + Stapel-Hänger (2 Boote)

Fort- und Weiterbildung der Maschinisten SEA/NEA und Elektriker (21.05.2007)

Am Montag der 21.05.2007 waren die Ortsverbände mit größeren Aggregaten, der Geschäftsführerbereiche Neustadt an der Weinstraße und Bad Kreuznach, mit jeweils 2 - 3 Helfer bei der "Netzinstandhaltung" der Pfalzwerke in Landau eingeladen. Die beiden Geschäftsstellen waren jeweils durch den Geschäftsführer und den Sachbearbeiter Einsatz vertreten.

Schwerpunkt der Veranstaltung war es, einen Überblick über das jeweils vorgehaltene Gerät zu bekommen, um sich im Einsatzfall möglichst gut gegenseitig unterstützen zu können. Von Seiten des THW waren die Ortsverbände Frankenthal, Germersheim, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken mit Ihren Aggregaten bei der Veranstaltung vertreten.

Die Pfalzwerke demonstrierten an einem Ihrer Aggregate das Einspeisen in ein bestehendes Netz und die folgende Rücksynchronisierung, um eine unterbrechungsfreie Stromversorgung sicherzustellen.

Zeit: 16:30 Uhr - 22:30 Uhr
Eingesetzte Helfer: 2
Eingesetzte Fahrzeuge: MzKW + NEA 125kVA

Langzeitausbildung Wasser des THW Germersheim (16.05.2007 - 19.05.2007)

Vom 16.05. bis 19.05. fand die diesjährige Langzeitausbildung des Ortsverbandes Germersheim der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) auf dem Rhein zwischen Wörth und Speyer statt. Bestandteile dieser Ausbildung waren der Bau und Betrieb einer Fähre mit dem im Ortsverband vorgehaltenen Gerät der Fachgruppe Wassergefahren in Wörth, sowie die praktische Fahrausbildung auf dem Rhein. Diese umfaßte neben der Verlegung der Ausrüstung und des Personals auf dem Wasserweg nach Speyer, auch Rettungs- und Übersetzmanöver.

Für die 24 Helfer sowie die Jugendgruppe des Ortsverbandes endete die Ausbildung am Samstagnachmittag nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft mit einem gemeinsamen Grillabend.



Zeit: 16.05. 18:00 Uhr - 19.05. 18:00 Uhr
Eingesetzte Helfer: 24 + 7 Jugendliche
Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Ztr, MTW Ju, MTW LT, MzKW (mit Slip-Hänger), MAN Lkr (mit Ponton-Hänger), LKW Kreis (mit Ponton-Hänger)

Ausbildung mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuburg (12.05.2007)

Thema: "Bewegen von Lasten" und "Retten aus Fahrzeugen"

Am Samstag den 12.05.2007 besuchte die Freiwillige Feuerwehr Neuburg unseren Ortsverband um gemeinsam einen Tag lang Ausbildung in den Themen "Bewegen von Lasten" und „Retten aus Fahrzeugen“ durchzuführen. Den Vormittag verbrachte die zusammengewürfelte Gruppe aus Feuerwehr und THW im US-Depot Germersheim, in dem es uns dank der Berufsfeuerwehr (BF) des US-Depots möglich war an einem 58 Tonnen schweren Bergepanzer den Umgang mit den schweren Hebekissen auszubilden. Auch für erfahrene Helfer des Ortsverbandes war es eine nicht ganz alltägliche Aufgabe einen Panzer mit solch einem immensen Gewicht anzuheben. Nach einem ordentlichen Mittagessen im Ortsverband, bei dem uns auch ein Teil der BF des US-Depots begleitete, konnten die Helfer gestärkt mit dem zweiten Teil der Ausbildungsveranstaltung starten. Nun galt es mehrere Verletzte aus einem ausgedienten Gerätekraftwagen des THW's zu retten. Hierzu wurden sowohl das hydraulische Rettungsgerät (Schere und Spreizer) sowie manuell geführte Geräte wie zum Beispiel das einfache Bergebeil eingesetzt.

Abschließend möchten wir uns nochmals bei der BF des US-Depots bedanken, ohne die es uns nicht möglich gewesen wäre die morgendliche Ausbildung auf dem Gelände des US-Depots durchzuführen.



Bilder die das Anheben eines Panzers zeigen folgen nach Freigabe.

Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger (29.04.2007)

Die beiden Helfer Jörg Schafberg und Siegbert Zellner des Ortsverbandes besuchten am Samstag den 21.04.2007, Samstag den 28.04.2007 sowie am Sonntag den 29.04.2007 den Lehrgang "Atemschutzgeräteträger" bei der Feuerwehr des Landkreises Germersheim.

Im Laufe des Lehrgangs erhielten die Helfer das theoretische und praktische Wissen vermittelt, um ihre Aufgaben auch unter dem Einsatz von schwerem Atemschutz erfüllen zu können. Der Höhepunkt der Ausbildung für die beiden THW-Helfer stellte der Besuch des Brandcontainers der Werksfeuerwehr DaimlerChrysler in Germersheim dar. Für diese Übung wurde den Helfern Schutzausrüstung der Feuerwehr zur Verfügung gestellt, da die Schutzausrüstung des THW's nicht auf die Brandbekämpfung ausgelegt ist, und damit solchen Temperaturen nicht widerstehen kann. Nach der am Sonntag stattgefundenen und bestandenen Prüfung erhielten die frisch "gebackenen" Atemschutzgeräteträger ihre Urkunden ausgehändigt, sie steigern damit die Fähigkeit des Ortsverbandes auch unter erschwerten Bedingungen die hoheitlichen Aufgaben des THW zu erfüllen.

Organisiert und ausgerichtet wurde der Lehrgang von der Freiwilligen Feuerwehr in Rülzheim, hier nochmals ein Dank an alle Beteiligten.

Zeit: 21.04.2007 7:00 Uhr - 19:00 Uhr
28.04.2007 7:00 Uhr - 17:30 Uhr
29.04.2007 7:00 Uhr - 13:00 Uhr

Helfer: 2
Fahrzeuge: MTW-Jugend

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Bundeshelfersprecher Frank Schulze (26.04.2007)

Am Donnerstag den 26.04.2007 bekam der THW-Bundeshelfersprecher, Frank Schulze, das "Bundesverdienstkreuz am Bande" vom rheinland-pfälzischen Innenminister Karl Peter Bruch verliehen. In den Festreden wurde das Engagement von Frank Schulze sowohl auf Ortsebene, wo ihm die Jugendarbeit ganz besonders am Herz liegt, als auch auf Bundesebene gewürdigt. Welches Ansehen er sich dabei erworben hat, zeigt die erst vergangene Woche stattgefundenen Wiederwahl zum Bundessprecher mit einem Wahlergebnis von 16 zu 0.

Die Verleihung fand im Ortsverband Sinzig statt, dessen Ortsbeauftragter Frank Schulze bereits seit 20 Jahren ist. Neben Innenminister Karl-Peter Bruch waren auch THW-Vizepräsident Rainer Schwierczinski und der ehemalige Direktor des THW Gerd Jürgen Henkel anwesend.

Außerdem waren Vertreter der THW-Leitung, des THW-Landesverbandes Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und der THW-Geschäftsstelle Trier anwesend.

Auch aus den Reihen der übrigen Organisationen wie Bundeswehr, Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz; sowie aus der Kommunalpolitik waren Vertreter gekommen um Frank Schulze zu der Verleihung zu gratulieren.

| | |
|------------|---------------------|
| Zeit: | 16:00 Uhr - 0:00Uhr |
| Helfer: | 3 |
| Fahrzeuge: | PKW Fachberater |

Humanitärer Hilfstransport des THW in die Ukraine

Waghäusel - Germersheim

Am vergangenen Sonntagmorgen sind Helfer der THW -Ortsverbände Waghäusel und Germersheim erneut zu einem humanitären Hilfstransport in die Ukraine gestartet.

In Zusammenarbeit mit dem Verein "Vergiss mein nicht – Hilfe für Kinder und Jugendliche e.V." geht der Hilfstransport diesmal nach Ivanchi/Westukraine (ehem. Lemberg). Bei dem Transport werden Fliesen, Isolierglasfenster und Möbel für das sog. "Straßenkinderprojekt" in Ivanchi gebracht. Das Projekt wurde bereits im Jahre 2003 ins Leben gerufen. Obdachlose Kinder und Jugendliche werden hierbei mit warmen Mahlzeiten und Kleidung versorgt. Die Hilfsgüter werden für die dringend notwendige Renovierung des Gebäudes benötigt.

Die Helfer Bernd Zeh vom THW Waghäusel und Oliver Gaßmann vom Ortsverband Germersheim werden bei der voraussichtlichen Dauer des Transportes nach Ivanchi von einer Woche mehr als 3.000 Kilometer zurücklegen. Hierzu wird der Lastkraftwagen des Waghäuseler Ortsverbandes verwendet. Insgesamt rund 10 Tonnen Hilfsgüter werden die beiden Helfer in den nächsten Tagen in die Ukraine bringen. Das THW freut sich, dass seine Einsatzkräfte mit dem Transport erneut hilfsbedürftige Kinder unterstützen können und dankt den beiden Helfern, die in ihrer Freizeit gerne diesen humanitären Hilfstransport durchführen.



(Foto: Ralf Krämer, THW Waghäusel)

Präsident besucht den Ortsverband (16.04.2007)

Im Rahmen eines Antrittsbesuches war THW-Präsident Albrecht Broemme am Montag den 16.04.2007 im Ortsverbandes Germersheim zu Gast. Hier machte er sich ein Bild von der Entwicklung des Ortsverbandes und der Ortsbeauftragte für Germersheim stellte dem THW-Präsidenten die Liegenschaft und die Ausstattung des Ortsverbandes vor. Hierbei waren insbesondere die 65 Jahre alten Amphibienfahrzeuge des Ortsverbandes im Mittelpunkt des Interesses.



Übergabe Mehrzweckkraftwagen (MzKW) (31.03.2007)



Am Samstag den 31.03.2007 wurde dem THW Ortsverband Germersheim, durch den Parlamentarischen Staatssekretär im Innenministerium Peter Altmaier (CDU), ein neuer Mehrzweckkraftwagen im Wert von 105.000 Euro übergeben. Das Fahrzeug ersetzt den mittlerweile 26 Jahre alten Gerätekraftwagen II der 2. Bergungsgruppe des Technischen Zuges. In seiner Rede führte Altmaier an,.... [MEHR](#)

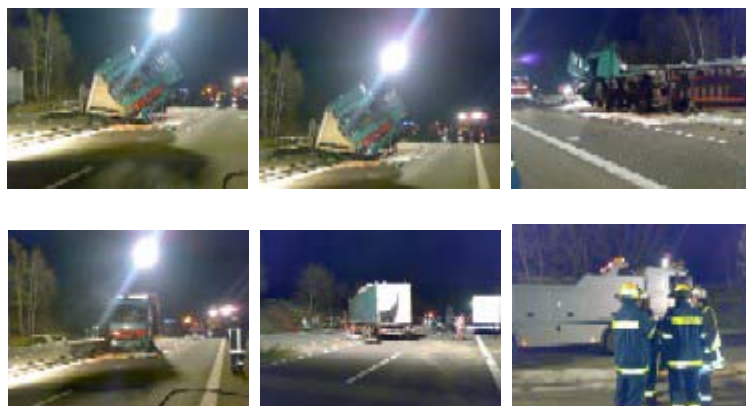
Unterstützung Bergungsarbeiten (02.04.2007)



Am Montag den 02.04.2007 gegen 21:40 Uhr wurde der THW Ortsverband Germersheim durch die FFW Germersheim alarmiert, um die Bergungsarbeiten nach einem schweren LKW-Unfall zu unterstützen. Die Helfer des Ortsverbandes stellten die Beleuchtung der Schadensstelle sicher und zerlegten die beschädigte Mittelleitplanke soweit, das diese auf die Seite geräumt werden konnte um den fließenden Verkehr nicht zu gefährden.

Für den Großteil der eingesetzten Helfer endete der Einsatz gegen 01:30 Uhr. Für die Helfer welche die Beleuchtung bis zum Ende der Sicherungsmaßnahmen durch die Straßenmeisterei sicherstellten, endete der Einsatz nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft des eingesetzten Geräts gegen 03:00 Uhr.

Einsatzzeit: 21:40 Uhr - 03:00 Uhr
 Eingesetzte Helfer: 14 Helfer/innen
 Eingesetzte Fahrzeuge: MTW Jugend, GWK II, MAN Lkr (mit Lichtgitter), NEA



Anbei noch Zeitungsartikel "Rheinpfalz vom Mittwoch den 04.04.07"

Na WER hat's gemerkt? Das war unser Aprilscherz!!!

Ortsverband erhält neue Mehrzweckgeländepferde (MzGP's) (01.04.2007)

Der Ortsverband Germersheim bekam am 01.04.2007 2 neue Mehrzweckgeländepferde übergeben. Diese Mehrzweckgeländepferde eignen sich im Besonderen zur Deichwache an unwegsamen Rheinufern. Auch dienen sie zu Material- und Mannschaftstransporten. Sie sind Umweltfreundlich und können daher auch problemlos in Naturschutzgebieten entlang der Altrheinarme eingesetzt werden.



Ortsverband erhält neuen Mehrzweckkraftwagen (MzKW) (10.03.2007)

In Wadern (Saarland) übergab am Samstag den 10.03.2007 der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Peter Altmeier, Fahrzeuge und Rettungsausstattung im Gesamtwert von 2,0 Millionen Euro an den THW-Länderverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland.

Das Hauptamt des THW nahm in Person des THW-Präsident Albrecht Broemme und dem Landesbeauftragten Hans Albert Lossen an der Veranstaltung teil. Als Vertreterin des Landes Saarland, wo die Übergabe stattfand, nahm die Saarländische Innenministerin Annegret Kamp-Karrenbauer teil.

Die ehrenamtlichen Helfer des THW waren neben den Ortsverbänden welche Material entgegen nahmen, auch durch die Landeshelfersprecher des Saarlandes, Rheinland-Pfalz und Hessen bei der Übergabe vertreten. Unter den übergebenen MzKW's, GKW's und MLW's war auch der neue MzKW unseres Ortsverbandes in Wert von 105000 Euro. Dieses Fahrzeug ersetzt einen 26 Jahre alten GKW II der nun beim Ortsverband Zittau seine Dienste in der Örtlichen Gefahrenabwehr weiter verrichtet.



Platz der Übergabe



Der MZKW wird von Pater Schnur gesegnet



Übergabe des Schlüssels an den Kraftfahrer und den OB



Übergabe des Schlüssels an den Kraftfahrer und den OB



Fertig zur Heimreise



Fertig zur Heimreise

Ausbildung zum Kettensägenführer (03. und 04.03.2007)

Am Samstag den 03.03.2007 und Sonntag den 04.03.2007 absolvierten 6 Helfer des Ortsverbandes die Ausbildung zum Kettensägenführer. Die Ausbildung wurde auf dem Gelände der Geschäftsstelle Neustadt an der Weinstraße durch Armin Locker, seines Zeichens Helfer des Ortsverbandes Neustadt, durchgeführt. Neben den 6 Helfern unseres Ortsverbandes nahmen auch 6 Kameraden der Feuerwehr an der Ausbildung teil.

| | |
|--------------|---|
| Einsatzzeit: | Sa. 7:00 Uhr - 19:00 Uhr und So. 7:00 Uhr - 17:00 Uhr |
| Helfer: | 6 |
| Fahrzeuge: | MTW-Jugend, GWK I |

Durchführung der Elektroprüfung (03.03.2007)

Am Samstag den 03.03.2007 wurde durch die Helfer des Ortsverbandes die jährlich wiederkehrende Prüfung der Elektrogeräte durchgeführt. Hierbei werden alle Elektrogeräte, Verlängerungskabel und Verteiler auf Ihre Betriebsicherheit geprüft.

| | |
|--------------|----------------------|
| Einsatzzeit: | 8:00 Uhr - 20:00 Uhr |
| Helfer: | 10 |

Tagung der Ortsbeauftragten (02.03.2007)

Am Freitag den 02.03.2007 fand die Halbjährliche Tagung der Ortsbeauftragten in Hauenstein statt. Der Ortsverband Germersheim wurde dort durch den Ortsbeauftragten Uwe Keller und seinen Stellvertreter Michael Keller vertreten. Auf diesen Tagungen werden Themen aus dem verwaltungstechnischen und organisatorischen Bereich behandelt, von welchen alle Ortsverbände betroffen sind. Bei der diesmaligen Tagung war neben Vertretern der Geschäftsstelle Neustadt an der Weinstraße auch der Landesbeauftragte für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland Herr Hans-Albert Lossen anwesend. Unser Ortsbeauftragter wurde als Vertreter des Geschäftsführerbereichs Neustadt in den Landesausschuß gewählt.

| | |
|--------------|----------------------|
| Einsatzzeit: | 18:30 Uhr - 0:00 Uhr |
| Helfer: | 2 |
| Fahrzeuge: | PKW des FaBe |

Fort- und Weiterbildung der Bereichsausbilder Kraftfahrer (27.02.2007)

Am Dienstag den 27.02.2007 waren die Bereichsausbilder Kraftfahrer und der Sachbearbeiter Einsatz des Geschäftsführerbereichs Neustadt an der Weinstraße zu einem Vortrag der Polizeiinspektion Dahn im Ortsverband Hauenstein eingeladen.

Der Vortrag handelte über den Einsatz des Sonder- und Wegerechts für Einsatzkräfte, und wurde von PK Wolfgang Habermeyer durchgeführt. Hier nochmals "Danke" an Herrn Habermeyer und den Ortsverband Hauenstein.

Einsatzzeit: 18:00 Uhr - 23:00 Uhr
Helfer: 1
Fahrzeuge: MTW- Jugend

Besuch der Netzleitstelle der Pfalzwerke (26.02.2007)

Am Montag der 26.02.2007 waren die Ortsverbände mit größeren Aggregaten, der Geschäftsführerbereiche Neustadt an der Weinstraße und Bad Kreuznach, mit jeweils einem Helfer in die Netzleitstelle der Pfalzwerke in Mutterstadt eingeladen. Die beiden Geschäftsstellen waren jeweils durch den Geschäftsführer und den Sachbearbeiter Einsatz vertreten.

Bei dem Besuch wurde die Technik und Funktion der Netzleitstelle, sowie der organisatorische Aufbau der Pfalzwerke im Regelbetrieb und im Krisenfall vorgestellt.

Die Zielsetzung der Veranstaltung war die Zusammenarbeit zwischen den Pfalzwerken und dem THW in Krisensituationen zu verbessern. Um diesem Ziel weiter näher zukommen, werden in Zukunft weitere Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung der Maschinisten und Elektriker des THW stattfinden. Die nächste Veranstaltung ist für April/Mai auf dem Gelände der Pfalzwerke "Netzstandhaltung" in Landau geplant.

Einsatzzeit: 17:30 Uhr - 23:00 Uhr
Helfer: 1
Fahrzeuge: PKW des FaBe

Einladung nach Rülzheim (23.02.2007)

Am Freitag den 23.02.2007 waren Vertreter des THW Ortsverbandes Germersheim bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rülzheim zur Übergabe des neuen Abrollbehälters Atem- und Strahlenschutz eingeladen.

Vor dem Gerätehaus der FFW Rülzheim war anlässlich dieser Veranstaltung der neue Abrollbehälter zur Präsentation aufgebaut.

Nach einigen Worten durch verschiedene Redner aus Politik, Wehrführung und vom Hersteller waren die Gäste noch zum Essen eingeladen, bei dem allerlei Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen zwischen den Anwesenden bestand.

Einsatzzeit: 18:00 Uhr - 21:00 Uhr
Helfer: 3
Fahrzeuge: PKW des FaBe

Eigentumssicherung

(23.02.2007)

Der Ortsbeauftragte des THW Ortsverbandes Germersheim wurde am 23.02.2007 gegen 3:55 Uhr durch die Polizeiinspektion Germersheim alarmiert, um nach einem Einbruch im katholischen Kindergarten in Germersheim die aufgebrochene Tür wieder zu verschließen.

Um einen sicheren und reibungslosen Betrieb des Kindergartens zu gewährleisten, wurde zuerst die zerbrochene Scheibe und alle deren Reste aus dem Rahmen entfernt. Danach konnte die Tür mit einer Spanplatte so gesichert werden das die Tür voll funktionsfähig blieb. Nach dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft im Ortsverband, konnten die eingesetzten Helfer gegen 5:30 Uhr die Heimfahrt antreten.



Einsatzzeit: 3:55 Uhr - 5:30 Uhr
Helfer: 7
Fahrzeuge: GKW 1

Heringsessen (21.02. 2007)

Fast schon eine Tradition, das alljährliche Heringsessen des OV Germersheim.



Wie schon in den letzten Jahren waren die Germersheimer THW-Helfer und deren Angehörige zum Heringessen am Aschermittwoch eingeladen. Im neugestalteten Unterrichtsraum wurden die Tische zu einer großen Tafel zusammengestellt und darauf das Mahl angerichtet. Es gab Matjes, Brat-Hering und Fischbrötchen. Als Beilagen standen Kartoffeln, Brot und Frühlingsquark zur Auswahl.

Ausbildung im Ortsverband (17.02.2007)

Thema: Meldewesen und Erkundung sowie Stegebau mit EGS

Am Morgen begann der Gruppenführer der 1. Bergungsgruppe die Ausbildung mit einer vorgegebenen Lage, für welche dann Meldungen erstellt werden mussten.

Dabei wurde den Teilnehmern der Ausbildung schnell klar welche Informationen für eine vollständige Meldung benötigt werden. Im Anschluss daran wurde der Meldeweg per Kurier und Funk getestet. Bei dem drahtlosen Meldeweg stellten die Helfer fest, dass es nicht so einfach ist eine Meldung ggf. mit Skizze per Funk weiterzugeben. Danach übernahm der Gruppenführer der 2. Bergungsgruppe mit dem Ausbildungsthema "Stegebau", unter Zuhilfenahme des Einsatzgerüstsystems.



Zum Abschluss der Ausbildung inszenierte der Zugführer eine kleine Übung, in deren Verlauf zunächst mit dem Material des Einsatzgerüstsystems eine Arbeitsplattform errichtet werden musste. Der anschließende Auftrag zum Bau einer Übergangsbrücke war dann schon etwas schwieriger, da das normalerweise zur Verfügung stehende Material des Einsatzgerüstsystems bereits verbaut war. Dieser Auftrag wurde dann mit im OV vorhandenen Gittermasttürmen, Holz und Fährenoberbaugerät bewältigt.



Wahl des THW Landessprechers (17.02. 2007)

Am Samstag fand im Ortsverband Mainz die Wahl des Landeshelfersprechers statt. Bei schönem Wetter und guter Organisation des OV Mainz wurde kurz nach 10 die Veranstaltung eröffnet. Aus Germersheim nahmen Uwe Keller, Ortsbeauftragter und Siggie Zellner Helfersprecher, teil. Nachdem Dr. Stefan Duda etwas über die Arbeit des Landessprechers berichtete ging es gleich zur Wahl. Zuerst stellten sich die anwesenden Kandidaten den Anwesenden vor: Toni Delmich, Christian Hummel (unbekannt abwesend) und Frank Schulze erläuterten ihre Ideen und Ziele. Danach wurde gewählt.

In der ersten Wahl wurde Landessprecher gewählt. Die Wahl hierfür konnte Frank Schulze mit großer Mehrheit für sich entscheiden.

Bei der zweiten Wahl des Tages wurde der stellvertretende Landessprecher gewählt. Die Kandidaten waren Hendrik Brenner, Toni Delmich, Klaus-Peter Fuhrmann, Christian Hummel und Thorsten Kraft. Diese Wahlen waren etwas spannender.

Hierbei wurde Thorsten Kraft vom Ortsverband Westerburg zum Stellvertreter gewählt. Wir Wünschen unseren neuen Landessprechern viel Erfolg bei ihrer wichtigen Arbeit.



Für die Bereitstellung des Bildes und der Informationen geht unser Dank an den OV Lahnstein www.thw-lahnstein.de

Bergung von Flugzeugtrümmern (13.02.2007)

Am Dienstag den 13.02.2007 wurden die THW Ortsverbände Hauenstein und Pirmasens bei der Sicherung von Teilen eines abgestürzten Kleinflugzeuges vom Typ Piper Cheyenne II unterstützt.

Das Kleinflugzeug ist aus bislang ungeklärter Ursache am Montag den 12.02.2007 in der Nähe von Rieschweiler abgestürzt. Der Pilot, der vermutlich der einzige Insasse war, konnte nur noch tot geborgen werden. Die Maschine wurde bei dem Absturz völlig zertrümmert.

Die beiden THW Ortsverbände Hauenstein und Pirmasens hatten vom Luftfahrtbundesamt den Auftrag bekommen, die Trümmerteile einzusammeln und zum Zweibrücker Flugplatz zu transportieren. Der THW Ortsverband Kaiserslautern stellte für diesen Zweck einen Kipper und Radlader zur Verfügung. Zur Unterstützung der Verlade- und Transportarbeiten wurde zusätzlich noch der LKW mit Ladekran des THW Ortsverbandes Germersheim angefordert.

Einsatzzeit: 13.02.2007, ca. 13:00- 21:00 Uhr
Helfer: 3
Fahrzeuge: LKW mit Ladekran



THW Einsatz Sturmtief "Kyrill" (18.01.2007)

Mit der Alarmierung der KatS- Einsatzleitung des Landkreises Germersheim wurde gleichzeitig ein Notstromaggregat der Kreisverwaltung, das beim THW stationiert ist angefordert um im Notfall die Stromversorgung sicherzustellen.

Dieses Aggregat wurde von 3 Helfern des Ortsverbandes zur Kreisverwaltung transportiert und vor Ort einsatzbereit abgestellt.

Ein weiterer Einsatz, bei dem ein umgestürzter Baum ein Zimmerfenster durchschlagen hatte, wurde mit vier Helfern und unserem GWK abgearbeitet. Hier wurde der Baum zunächst beseitigt und im Anschluss die zerstörte Fensterscheibe notdürftig mit einer Spanplatte gesichert.

Die Rückfahrt zum Ortsverband wurde durch eine Polizeiabsperrung gestoppt. Die Polizeiabsperrung erfolgte aufgrund eines umgeknickten Baumes. Auf Bitte der Polizei wurde dieser Baum ebenfalls umgehend beseitigt und die Fahrbahn gereinigt.

Parallel zu diesen Einsätzen, waren mehrere Helfer in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und deren Teleskopmastfahrzeuges damit beschäftigt lose Fassadenteile eines Geschäftshauses zu sichern und bereits losgerissene Teile zu entfernen.

Der Ortsverband war mit 15 Helfern besetzt, welche die Einsatzbereitschaft des THW Germersheim bis zum Ende der akuten Sturmgefährdungen stellten.



Artikel aus der Rheinpfalz

Neujahrsempfang

THW präsentiert sich im Foyer der Stadthalle Germersheim

Heute am Sonntag, 7. Januar, lud die Stadt Germersheim zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang die Stadthalle ein. Ab 14.30 Uhr konnten sich Germersheimer Vereine im unteren und oberen Foyer der Stadthalle mit Informationsständen und Präsentationen vorstellen.

Dieses Jahr war auch das THW zum ersten Mal bei der Veranstaltung vertreten.



Das Team des OV Germersheim

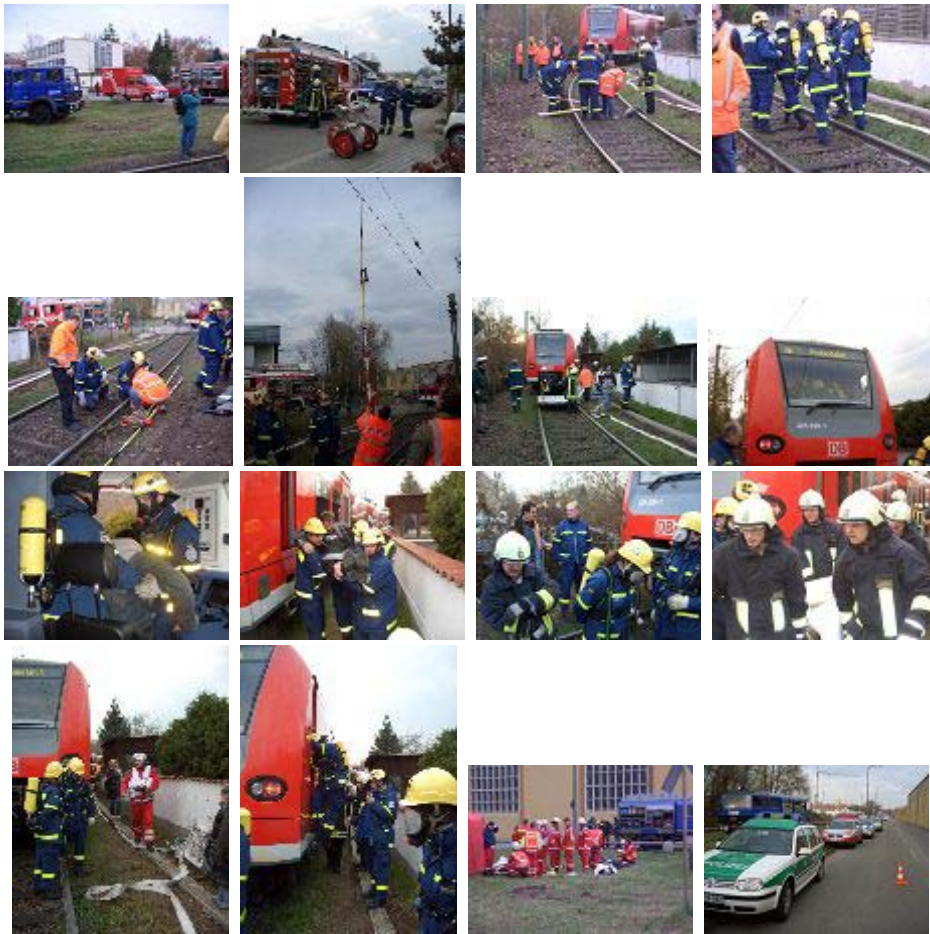
Einsatzübung mit der Feuerwehr, DRK und dem THW (02.12.2006)

Um die Einsatzkräfte der Rettungsorganisationen auf die Elektrifizierung der neuen S-Bahnstrecke zwischen Speyer und Germersheim vorzubereiten, führten diese heute am 02.12.2006 eine gemeinsame Rettungsübung durch.

Nach dem Alarm rückte zuerst der Fachberater des Ortsverbandes zur E-Stelle aus. Von diesem kam nach kurzer Zeit die Anforderung nach Atemschutzgeräteträgern und weiteren Helfern. Darauf hin rückte der MTW des Zugtrupps und die beiden Gerätekraftwagen mit insgesamt 16 Helfern nach. Im weiteren Verlauf der Übung beteiligten sich die Atemschutzgeräteträger des THW bei der Personensuche, der Rettung und des Transports von betroffenen Personen aus dem stehenden Zug. Des weiteren Unterstützten unsere Helfer den Notfallmanager der Bahn bei den erforderlichen Erdungsarbeiten am Gleiskörper. Zur Koordinierung der THW Einsatzkräfte wurde die Führungsstelle (MTW) des THW unmittelbar neben dem ELW 1 der Feuerwehr positioniert.

Zum Abschluss der Übung trafen sich alle beteiligten Einsatzkräfte zu einer Besprechung im Feuerwehrgerätehaus. Hier erläuterte ein Bahnmitarbeiter die besonderen Gefahren der Oberstromleitungen und einige Grundsätze für den Einsatz.

| | |
|--------------|--|
| Einsatzzeit: | 02.12.2006, ca. 15:00- 17:30 Uhr |
| Helfer: | 18 |
| Fahrzeuge: | PKW des FaBe, MTW des Ztr, GWK 1 und GWK 2 |



Retter üben Hilfe „unter“ Strom

Einmal im Jahr üben die Mitarbeiter der Rheinpfälzer Feuerwehr die Hilfeleistung unter Strom. In der vergangenen Woche haben die Einsatzkräfte der Rheinpfälzer Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Rheinpfälzer Eisenbahn die Hilfeleistung unter Strom geübt. Die Einsatzkräfte der Rheinpfälzer Feuerwehr haben die Hilfeleistung unter Strom geübt. Die Einsatzkräfte der Rheinpfälzer Feuerwehr haben die Hilfeleistung unter Strom geübt.

Publikation: DIE RHEINPFALZ
 Regionalausgabe: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Rheinschiene
 Datum: Nr.282
 Datum: Dienstag, den 05. Dezember 2006